

Eisenbahnausstellung 2019

der Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg e. V.

unsere diesjährige Eisenbahnausstellung in Bad Homburg wird am 23. + 24. November 2019, stattfinden (Albin-Göhring-Halle /Obereschbach, Massenheimerweg), nicht wie gewohnt in Gonzenheim. Geöffnet ist die Ausstellung: Samstag von 13:00 bis 18:00 Uhr und Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr. Da das Vereinshaus Gonzenheim umgebaut wird, sind wir diesmal in Obereschbach.

Hauptattraktion ist in diesem Jahr eine modulare Anlage in Spur II/IIm, Maßstab 1:22,5. Sie hat aber außer der Spurweite nichts mit einer Gartenbahn gemein, da hier Kleinserie oder Selbstbau angesagt ist. Sie hat eine Abmessung von ca.10 x 6 Metern. Die Anlage ist Motiven der Hohenlimburger- und der Plettenberger Kleinbahn nachempfunden. Es wird ein abwechslungsreicher Betrieb geboten.



*Anlage Grootte: Kastenlok Plettenberg in Spur IIm,
Ament*

Foto: Georg



Anlage Groote: Umsetzgleis von Spur II auf Spur IIm

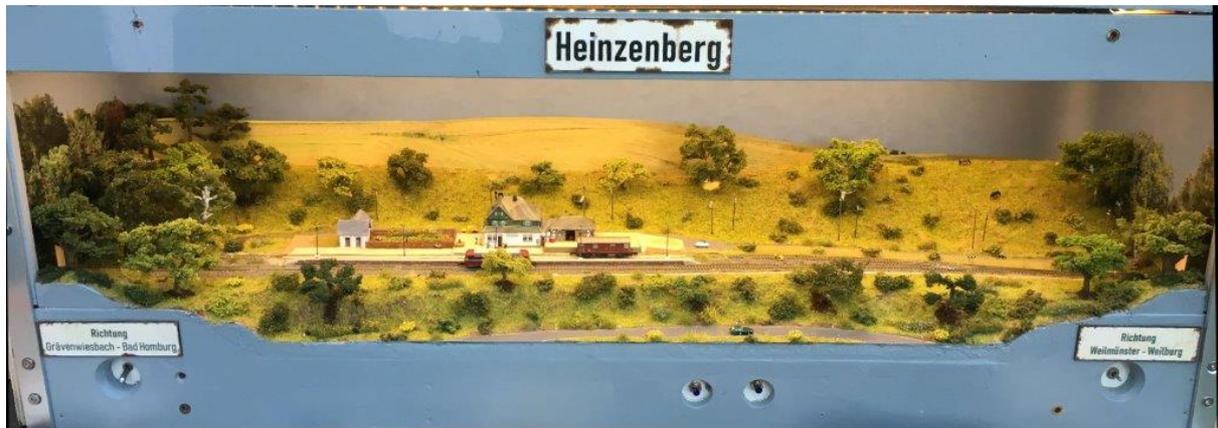
Foto: Georg Ament

Im Wilden Westen spielt eine Szenerie mit einer Lok des Typs K27. Diese fährt auf Selbstbauweichen. Alles in Allem eine stachelige Angelegenheit.



Durango Yard in Spur 2m mit Lok Typ K27 von Gerd Hegny *Foto: Georg Ament*

In Spur Z werden ebenfalls einige Anlagen zu sehen sein. Darunter ein Modell des Heinzenberger Bahnhofs an der Weitalstrecke im Erstauftritt. Da es die Gebäudemodelle nicht zu kaufen gibt, wurde in Archiven nach Fotos und Plänen geforscht und schließlich selbst gebaut.



Bahnhof Heinzenberg an der Weitalbahn

Erbauer + Foto: J. Tuschick

Die Winteranlage von Manfred Wilhelm zeigte eine pudergezuckerte Fantasielandschaft mit viel Raffinesse.



Winteranlage von Manfred Wilhelm

Foto: G. Ament

Weitere Modelle in Spur Z werden gezeigt.

Weiterhin zeigen wir eine Küstenbahn, eine bis ins letzte durchgestaltete H0e Anlage vom Feinsten. Ein Rückblick auf den letzten Sommer mit Badefreuden ist. Die Anlage hat in Bad Homburg Premiere.



Anlage Küstenbahn von Wolfgang Stößer

Foto: Wolfgang Stößer



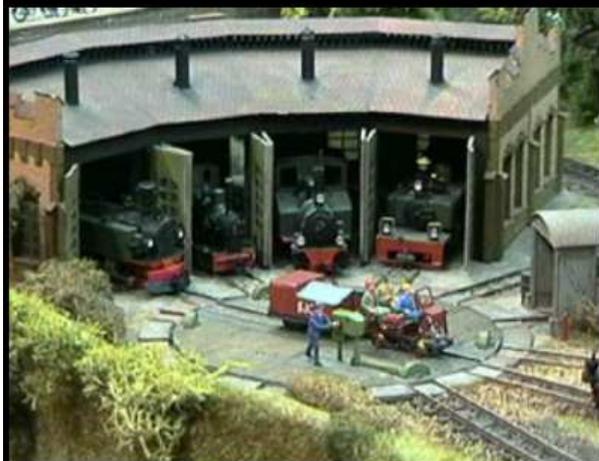
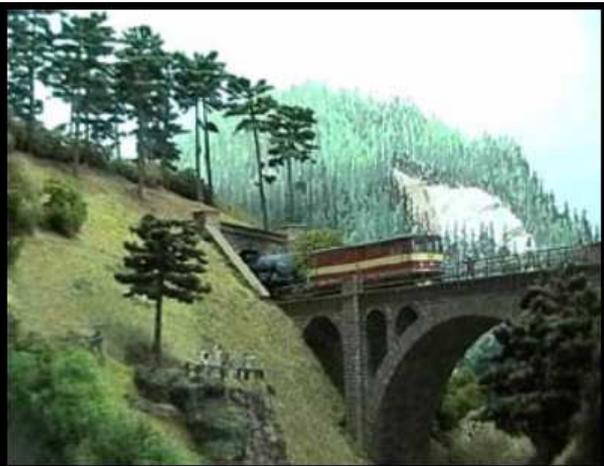
Anlage Küstenbahn von Wolfgang Stößer

Foto: Wolfgang Stößer

Von der Technischen Hochschule Mittelhessen kommt ein Fahrsimulator. Hier kann auf ausgewählten Strecken, jeder mal Lokführer spielen.



Mittels originalgetreuer Bedienelemente wird eine Zugfahrt simuliert, auf welchen der Lokführer in Spee über einen Monitor direkt Einfluss hat.



Anlage WEK von Werner Knopf

Fotos: Werner Knopf

Im Maßstab 1:87 zeigen wir mal wieder die WEK-Anlage von Werner Knopf. Eine Anlage mit vielen bewegten Figuren, welche man einfach gesehen haben muss. Ob es der kurbelnde Drehscheibenwärter, ein winkender Passant, oder einfach die wartenden, den Kopf drehenden Personen an der Bahnschranke sind. Den mit dem Schwanz wedelnden Hund nicht zu vergessen. Die viele Details wissen zu begeistern.



Harry Potter Anlage mit fliegendem Auto der IGE

Fotos: G, Ament

Die Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg e. V. zeigt neben ihrer Harry Potter Anlage, eine modulare Segmentanlage, welche aus 11 Teilen besteht und mittels ausgeklügelter Spanntechnik kurzfristig zusammengebaut und fahrfertig gemacht werden kann. Auch unsere Kinderspielanlage wird wieder im Einsatz sein

Vom Dampfbahnclub Taunus werden Echtdampfloks und Wagen präsentiert. Diese Fahrzeuge fahren normalerweise in Oberursel auf 5 bzw. 7 ¼“ Schienen. Gezeigt wird ein Güterzug mit P8.

Foto fehlt noch

Ein Tonabbau mittels Eimerbagger und Schmalspurbahn ist das Thema eines Schaustückes (H0e).

Foto fehlt noch

Ferngesteuerte Autos im Maßstab 1:87 werden über ein 6 Meter langes Geländemodul fahren. Es ist spannend zu sehen, wie ein Löffelbagger einen Lastwagen belädt, welcher sich dann auch in Bewegung setzt.



Ferngesteuerte Bagger und Lastwagen im Maßstab 1:87 (H0)

Foto: Georg Ament

Weitere Modellbauer zeigen ihr Können mit kleinen Anlagen und Dioramen in den Maßstäben

Ein Informationsstand des Vereines Dampfbahn-Furka-Bergstrecke rundet die Ausstellung ab.

Für Bastler und Schnäppchenjäger wird bei unserer Modellbahn-Börse einiges geboten.

Fakt ist, wer sich diese Ausstellung entgehen lässt wird, wird es später bereuen, wenn alle Bekannten davon schwärmen....., denn vergleichbares wird im Rhein-Main-Raum nicht zu finden sein.